

# Dicht gedrängt vor Bühne und in den Gassen

## Weihnachtsmarkt lockt Besucher

Von Anja Schubert  
(Text und Foto)

Rahden (WB). Fast kein Durchkommen hat es am Sonntag auf dem Weihnachtsmarkt rund um die Johannis-Kirche in Rahden gegeben. Nach dem verregneten Samstag konnte die Arbeitsgemeinschaft »Weihnachtsmarkt« doch noch eine positive Bilanz ziehen.

Bereits am Mittag füllten sich die Gassen zwischen den Weihnachtshütten mit Menschen. Dichtes Gedränge herrschte insbesondere im Bühnenbereich, als die Schulbands der Freiherr-von-Stein-Realschule Rahden mit Pop-Baladen und modernen Weihnachtssongs Kostproben ihres Könnens gaben. Große Begeisterung auch als die Mädchen vom Freestyle Dance Clubs des TuSpo Rahden ihr Programm »FDC rocks Christmas« präsentierten.

Bezaubernd war die Aufführung der Kinder des DRK-Kindergartens Wehe. Mit ihrer niedlichen weihnachtlichen Kostümierung sorgten sie für begeisterte Äußerungen im Publikum. Laut und stimmungsvoll ging es bei den Karnevalisten der »Union Varl« zu. Sie hatten die Lacher auf ihrer

Seite. Zum Abschluss des Bühnenprogrammes gab es eine Premiere. Die neue Chorgemeinschaft »Liedertafel« Rahden und MGV Halde stimmte mit Advents- und Weihnachtsliedern auf die besinnliche Zeit ein.

Vom kühlen Polarflair bis hin zum gemütlichen Hüttenzauber war wieder für jeden etwas dabei. Udo Redeker von der Arbeitsgemeinschaft »Weihnachtsmarkt« zeigte sich sehr zufrieden. »Die Besucher haben unser Unterhaltungsprogramm genommen, das Engagement der Aussteller, Händler und Gastronomie hat auch in diesem Jahr wieder zum Träumen verführt.« Den Dekorationswettbewerb gewannen in diesem Jahr bei den Gastronomen der Stand vom »Krug zum Grünen Kranze«, bei den Händlern und Kunsthandwerkern kürten die Juroren den Stand von Nadine Strege zum Gewinner.

Während die Dezemberträume 2008 gerade zu Ende gegangen sind, laufen zumindest gedanklich bereits die Planungen für das kommende Jahr. »Wir wollen versuchen, noch mehr Lokalkolorit zu bringen«, sagte Redeker. Hierzu laufen bereits erste Gespräche mit Bands und Gruppen aus der Region, die in den Hüttengassen musizierend für weihnachtliche Vorfreude sorgen sollen. Auch die gemeinnützigen Aktionen sollen im nächsten Jahr ausgebaut werden.

»Das Engagement aller Beteiligten hat wieder zum Träumen verführt.«

Udo Redeker



Großer Auftritt für die Kleinen: Mit plattdeutschen Weihnachtsliedern und Geschichten haben die Kinder des DRK-Kindergartens »Zwergenhaus« aus Wehe die Besucher unterhalten.



Die Mitwirkenden der Theatergruppe des MTV Diepenau proben fleißig. Mit dabei sind: Gisela Dummeier, Walter Rödenbeck, Irmgard Liebig, Martin Rödenbeck, Marlies Harting, Anika Klasing, Friedrich-Wilhelm Mussmann, Jan Eisberg und Sabine Rödenbeck. Foto: Martin Möhring

## Wenn Tante Erna im Sanatorium langweilig ist

Theatergruppe des MTV Diepenau probt neues Stück – Generalprobe am Donnerstag

Diepenau (MM). Was der rüstigen und fidele Tante Erna alles passiert, wenn sie sich bei ihrem Sanatoriumsaufenthalt langweilt? Sie verlässt es über Nacht und was dann geschieht kann das Publikum im neuen plattdeutschen Dreiakter, der von der Theatergruppe des MTV Diepenau aufgeführt wird, miterleben. Für »wer supen kann, kann ok arbeiten«

wurde auf Hochtouren geprobt, damit im Saal des Gasthauses Stellhorn/Gerling in Lavelshof die Aufführungen gezeigt werden können.

Bei der öffentlichen Generalprobe am Donnerstag, 4. Dezember, hebt sich um 19.30 Uhr der Vorhang erstmalig. Die Premierenaufführung findet an gleicher Stelle am Samstag, 6. Dezember, um

19.30 Uhr statt. In Lavelshof folgt am 14. Dezember noch der Theaterabend um 15.30 Uhr, ehe die Theatergruppe bei weiteren Auftritten auch bei den auswärtigen Freunden des plattdeutschen Theaters für kurzweilige Unterhaltung sorgt. Bei ihrer Flucht wird die Tante Zeugin eines Einbruchs, bei dem die Täter einen leeren Tresor vorfinden und die

Tante verdächtigen, dass Geld genommen zu haben. Sie flüchtet zu ihrer geschiedenen Schwester und sucht dort ein Versteck, denn neben den Ganoven wird sie auch von der Polizei gesucht. Mit Hilfe der Verwandtschaft und guter Freunde nimmt die Geschichte ihren vergnüglichen Lauf, ehe den Gaunern das Handwerk gelegt werden kann.

## Altgardisten genießen besinnliche Stunden

90 Mitglieder lassen sich Adventsfeier in Kleinendorfer Schützenhalle nicht entgehen

Kleinendorf (WB). Mehr als 90 Mitglieder der »Alten Garde« wollten die Adventsfeier nicht verpassen. Major Willi Schmidt freute sich über diese große Resonanz. Nach einer gemütlichen Kaffeetafel, die von Helmut Anders an der Orgel mit weihnachtlichen Weisen begleitet wurde, erhielten die ältesten Teilnehmer Sophie Brockschmidt, Mariechen Salge und Oskar Detering vom stellvertretenden Major, Helmut Grewe, ein kleines Präsent.

»Dieses Jahr schenken wir uns nichts.« Diese Abmachung, die schon mancher getroffen hat, ist nicht immer leicht einzuhalten. Davon erzählte Pastor Thünemann humorvoll. Weitere kleine Geschichten, Gedichte und sogar ein Anklageschreiben gegen den Weihnachtsmann sorgten für einen kurzweiligen Nachmittag. Ortsvorsteherin Ulla Thielemann, Ortsheimatpfleger Siegfried Strunk und Gabi Hagemann hatten eine glückliche Hand bei der Auswahl ihrer Vorträge bewiesen und erhielten reichlich Beifall. Einen weiteren, bereits traditio-



Die ältesten Teilnehmer haben Geschenke erhalten, von links: Willi Schmidt, Stellvertretender Major Helmut Grewe, Helmut Anders, Andre Salge, Hermann Buchholz, Nina Eickhoff, Gabi und Jürgen Hagemann, Ulla Thielemann, Stefan Thünemann, (sitzend) Mariechen Salge, Sophie Brockschmidt und Oskar Detering.

nellen Beitrag, lieferte der Spielmannszug Kleinendorf. In weihnachtlicher Garderobe trugen die Spielleute alt bekannte sowie moderne Weihnachts- und Winterlieder vor. Aber nicht nur zuhören,

auch aktiv werden hieß es für alle Gäste. Unter der Begleitung von Helmut Anders wurden die bekanntesten Weihnachtslieder gesungen. An dieser Traditionsveranstaltung nahmen auch die Klein-

endorfer Majestäten Jürgen und Gabi Hagemann (Altkönigspaar) sowie Andre Salge und Nina Eickhoff (Jungkönigspaar), sowie Vereinsvorsitzender Hermann Buchholz teil.

## Förderverein setzt für Grundschüler viel in Bewegung

Vorsitzende Mechthild Preuss zieht eine erfolgreiche Bilanz – Infoveranstaltung am Mittwoch

Tonnenheide/Wehe (WB). Eine erfolgreiche Bilanz hat jetzt der Förderverein der Grundschule Tonnenheide/Wehe gezogen. Die Vorsitzende Mechthild Preuss bedankte sich bei Vorstand und den Lehrern für ihre Unterstützung.

Dabei erinnerte sie auch an das Schulfest zum 45. Geburtstag der Schule und zehntem des Fördervereins. Das Motto hieß »Schule in Bewegung«. Vereine waren mit Torwandschießen, Tennis, Handball, Taek Won Do und Tanz vertreten. Schon ein Wochenende danach war wieder Bewegung an der Tonnenheider Grundschule: Es fand der zweite Block des Eltern-Kind-Trainings »Gemeinsam stark« mit Cordula Volkering vom Institut für Gewaltprävention, Selbstbehauptung und Konflikttraining statt. Die Kosten für die vier Trainingseinheiten übernahm der Förderverein und die Stiftung: »Standort Hier« der

Stadtsparkasse Rahden.

Auf Bitten der Stadt Rahden kümmerte sich der Förderverein um die Renovierung der Außen-



»Gemeinsam stark« hat das Motto einer Aktion gelautet, die vom Förderverein unterstützt worden ist.

spielgeräte, einige wurden mit einem neuen Anstrich versehen und einige werden ersetzt werden müssen. Zusammen mit dem Leh-

rerkollegium werden Ideen gesammelt, um den Schulhof schöner zu gestalten.

Spontane Hilfe kam zu Beginn des Schuljahres. Es fehlte an den neuesten Ausgaben der Lesebücher. Dirk Gärtner sprach kurzerhand seine Unternehmenskollegen aus Wehe und Tonnenheide an und diese brachten mit dem Förderverein eine beträchtliche Summe zusammen, um den Kindern neue Bücher kaufen zu können.

Die offene Ganztagschule, Träger ist das DRK, hat sich positiv entwickelt. Das ist unter anderem dem überdurchschnittlich engagierten Einsatz von Angela Jobusch und ihrer Kollegin Nadine Nordhorn zu verdanken. Sie kümmern sich inzwischen um 34 Kinder. Ramona Schlottmann ist relativ neu im Betreuungsteam und hilft in der Mittagszeit. Seit einiger Zeit bietet Irmgard Bruhn Sportunterricht für die Kinder an. Auch Lesepatzen unterstützen die offene Ganztagschule.

Mechthild Preuss teilte mit, dass der Förderverein der Schule neue PCs zur Verfügung stellen kann.

»Wir möchten unseren Kindern mit der Anschaffung von elf neuen PCs die Möglichkeit geben, die neuen Medien zu nutzen«, sagte Udo Knost, Kassierer des Fördervereins, der sich mit Kathrin Kosiek (Schulleiterin) intensiv um dieses Projekt kümmert. Die Finanzierung übernimmt die Stiftung: »Standort Hier«. Die Arbeiten werden schon Ende Januar beginnen.

Im nächsten Jahr ist ein Kinder-Trödelmarkt vorgesehen. Als möglicher Termin wurde der 25. April vorgeschlagen.

Zu dem Thema passt ein während der Hauptversammlung durch Dietrich Bohnhorst genanntes Projekt: Was wissen Kinder über Geld? Hier sind erste Kontakte zu den Veranstaltern geknüpft.

Gern sagte der Förderverein Mittel für Freiarbeitsmaterial zu, um die Kathrin Kosiek gebeten hatte. Die Kinder sollen hiermit spielerisch an mathematische und logische Aufgaben herangeführt werden. Mit Hilfe dieser Spiele werden auch kleinere Pausen der

stärkeren Kinder überbrückt.

Der Vorstand des Fördervereins der Offenen Ganztagschule Tonnenheide-Wehe wurde in seiner Arbeit bestätigt und setzt sich nach einer Neuwahl nun aus folgenden Personen zusammen: Vorsitzende Mechthild Preuss, Stellvertreter Dietrich Bohnhorst, Kassierer Udo Knost, Kassenprüferin Susanne Möller, zweite Kassenprüferin Silvia Kröger, Schriftführerin Judith Friedrich, Beisitzerinnen Marion Lückemeier und Claudia Rohlfing.

Am Mittwoch, 3. Dezember, findet eine Infoveranstaltung zum Thema Schulverbundsystem statt. Es geht um Chancen und Risiken eines Schulverbundsystems, Real-situation und Perspektiven zur Entwicklung der Grundschulstrukturen in der Stadt Rahden. Beginn ist 20 Uhr im »Krug zum Grünen Kranze«, Tonnenheider Straße 80 in Schmalge

Der Förderverein lädt alle Eltern der Grundschulen Tonnenheide-Wehe, Varl, Preußisch Ströhen und Rahden sowie Vertreter der Stadt Rahden ein.